

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Werksausschusses KITA-Verbund am 04.10.2017

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Sitzungsraum 1, 14532 Kleinmachnow
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Frau Heilmann begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung vom 04.10.2017

Frau Heilmann stellt die Bestätigung der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des Werksausschusses am 04.10.2017 fest.

TOP 3 Bestätigung zur Niederschrift der vorangegangenen öffentlichen Sitzung vom 30.05.2017

Frau Heilmann stellt die Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses vom 30.05.2017 fest.

TOP 4 Wirtschaftsplan 2018 des KITA-Verbundes Kleinmachnow DS-Nr. 154/17

Frau Feser stellt den Wirtschaftsplan des KITA-Verbundes für das Jahr 2018 vor und geht auf die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr ein.

Es wird davon ausgegangen, dass es zu einer Zunahme der Kinderzahlen im Bereich Hort kommt. Einen leichten Rückgang der Kinderzahlen gibt es bei den Krippen- und Kitagartenkindern.

Der Personalschlüssel im Kindergartenbereich wurde bereits ab 01.08.2017 von 1 : 12 auf 1 : 11,5 geändert. Ab August 2018 gibt es eine weitere Verbesserung auf 1 : 11. Ab Oktober 2017 wird die Freistellung der Leiterinnen für die pädagogische Arbeit um 2,5 Std. pro Woche erhöht. Dadurch wird der KITA-Verbund immer weiteren Bedarf haben, Neueinstellungen vorzunehmen, auch aufgrund von Verrentungen von Mitarbeiter/-innen.

Im kommenden Jahr sind im KITA-Verbund bis zu 6 Stellen für Erzieher/-innen in Ausbildung vorgesehen. Eine so hohe Anzahl an Ausbildungsplätzen gab es bislang noch nicht.

Seit 01.01.2017 wird durch den neuen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark der Zuschuss für das pädagogisch notwendige Personal auf Grundlage der aktuellen AG-Aufwendungen gewährt. Finanziell wird sich dies erst in 2018 auswirken, da die Nachzahlung aufgrund der Spitzabrechnung 2017 erst bis 30.06.2018 durch den Landkreis ausbezahlt werden muss.

Die große Anzahl an Neueinstellungen, die im Regelfall im AG-Aufwand günstiger sind, und die zu erwartende Nachzahlung des Landkreises aus der Spitzabrechnung führen perspektivisch zu einem Rückgang des benötigten Zuschusses durch die Gemeinde.

Der KITA-Verbund wird Anträge auf Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Landesinvestitionsprogrammes „Infrastruktur“ stellen. Antragsschluss ist der 1. Dezember 2017. Die Anträge betreffen Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung im Sanitärbereich im Kindergarten (Kita Ameisenburg und Kita Pitti-Platsch) und zum Schallschutz im Hort Wirbelwind.

Der KITA-Verbund beabsichtigt in den Einrichtungen „Kückennest“, „Spielhaus“, „Regenbogen“ und „Waldhäuschen“ Leiterinnenbüros einzurichten.

Es sind Planungskosten für die Sanierung der „Villa Lustig“ in Höhe von 10.000 € vorgesehen. Die Sanierung des Objektes ist 2019/2020 vorgesehen.

Frau Heilmann merkt an, dass die Zunahme der Betreuung der Kinder der 5. + 6. Klassen auch zukünftig ein wichtiges Thema ist und im WAK noch einmal aufgegriffen werden muss.

Frau Heilmann begrüßt, dass sich der KITA-Verbund eine eigene Musikanlage anschaffen möchte.

Frau Feser und Frau Boll beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Heilmann ruft zur Abstimmung der Drucksache auf:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung: 0

TOP 5

Bericht zur allgemeinen Situation des KITA-Verbundes

Zwischenbericht

Zur Information erhalten alle WAK-Mitglieder den Zwischenbericht zum Abschluss des II. Quartals während der Sitzung als Tischvorlage.

Frau Feser fasst den Inhalt des Berichtes zusammen.

Mit Stand 30.06.2017 ergibt sich ein Überschuss von rund 158.000 €, so dass der Geschäftsverlauf als positiv bewertet werden kann.

Kinderzahlen

Zum 01.10.2017 sind 468 Krippen- und Kindergartenplätze belegt. In den nächsten Monaten werden weitere 27 Kinder, fast ausschließlich Krippenkinder aufgenommen.

In den Horten sieht die Situation wie folgt aus:

Hort „Wirbelwind“: 236 Kinder (+10)
Hort „Ein Stein“: 257 Kinder (+ 26)
Hort „Am Hochwald“: 198 Kinder (+ 37)

Für alle drei Horte wurden Ausnahmegenehmigungen beantragt und bewilligt.

Für die Zukunft wird ein leichtes Sinken der Kinderzahlen erwartet.

Personalsituation

Seit Januar 2017 wurden 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neu eingestellt. Neben einem Hausmeister sind es 3 Auszubildende und 19 Erzieherinnen und Erzieher. Seit dem 31.12.2016 haben 15 Mitarbeiter den KITA-Verbund verlassen, davon 1 Hausmeister in das Gemeindeamt. Gründe für die Kündigungen oder Auflösungsverträge waren: die Entfernung zum Wohnort, Kündigung während der Probezeit, Studium, Befristungen, Verrentung oder andere Gründe.

Bis Ende des Jahres werden weitere 4 Mitarbeiter den KITA-Verbund verlassen, davon gehen 2 Mitarbeiterinnen in Ruhestand. Zurzeit ist eine Mitarbeiterin schwanger, 6 Mitarbeiterinnen sind im Mutterschutz bzw. Elternzeit und 4 sind langzeitkrank.

Der KITA-Verbund wird sich im Januar 2018 an der Job-Messe in Teltow mit einem eigenen Stand beteiligen.

Das Thema Personalsuche hat eine hohe Priorität, aber der KITA-Verbund hat, im Vergleich zu anderen Trägern, momentan einen sogenannten Personalüberhang.

Dem Auftrag des WAK, Kriterien zur Schaffung von Anreizen im KITA-Verbund zu ermitteln, ist Frau Feser nachgegangen.

Zum einen hat der KITA-Verbund, vertreten durch Frau Horn, in der Fachschule für Sozialpädagogik, Teltow, eine Umfrage zu Wünschen an den künftigen Arbeitgeber bei Auszubildenden im 3. Schuljahr durchgeführt. Diese Umfrage wurde ausgewertet, dokumentiert und um weitere, bereits vorhandene Anreize ergänzt.

Eine Aufzählung darüberhinausgehender Beschäftigungsanreize wurde zusammengetragen und auch mit der Dienststelle, vertreten durch den Bürgermeister, diskutiert. Im Ergebnis wurde festgehalten, dass die Bereitstellung von Kitaplätzen für Beschäftigte der Gemeinde Kleinmachnow im KITA-Verbund erfolgen soll.

Eine Zusammenfassung erhält der WAK als Anlage zum Protokoll.

Wasserschaden Hort „Wirbelwind“

Am 29. Juni 2017 gab es bei einem Starkregenfall einen Wassereinbruch in das Gebäude Hort „Wirbelwind“. Davon waren nach ersten Erkenntnissen insbesondere der Keller und ein Gruppenraum betroffen. Dieser wurde zwischenzeitlich saniert und wird seit dem 04.10.17 wieder genutzt. Im Laufe der Sanierungsarbeiten wurden am Ende der 38. KW weitere Feuchtschäden im Flur erkannt. Daher wurde das Gebäude am 28.09.2017 im EG teilgeräumt und die Trocknungs- und Sanierungsmaßnahmen eingeleitet.

Die Eltern wurden durch ein Schreiben am 26.09.2017 informiert.

Neben der gewog mbH, die das Vorhaben als Verwalter begleitet, hat der KITA-Verbund das Büro für Baubiologie Berlin (Karin Beutler und Gerhard Brohm) mit der baubiologischen Begleitung der Maßnahme betreut.

Die Sanierungskosten in Höhe von bis zu 40.000 € werden durch die Gebäudeversicherung getragen. Die Kosten für die Sanierungsbegleitung (ca. 2.000 € + Probenentnahme und -auswertung) werden voraussichtlich durch den KITA-Verbund getragen. Insgesamt ca. 4000 €.

Die Gebäudeversicherung hat darauf hingewiesen, dass eine weitere Schadensregulierung bei wiederholtem Wassereintrich nicht mehr übernommen wird.

Dringend notwendig ist die umgehende Erstellung und Umsetzung eines Regenwasserkonzeptes für das angrenzende Straßenland, die vorhandenen Gebäude und den Schulhof.

In der Bauphase des Hortes Wirbelwind ist im bereits im Jahr 2000 festgelegt worden, dass die Entwässerung der Ostseite in das Regenwassersammelkonzept der Schule eingebunden werden soll.

Nach Kenntnis des KITA-Verbundes hat die Gemeinde 100.000 € eingeplant um die Regenentwässerung im Anfang 2018 deutlich zu verbessern.

AG Elternentgelte

Die Arbeitsgruppe hat 04.10.2017 zum letzten Mal getagt. Die AG-Mitglieder haben sowohl beim Textteil, als auch bei den Tabellen einen Konsens gefunden. Geplant ist, für den nächsten WAK-Ausschuss am 12.12.2017, eine entsprechende Beschlussvorlage vorzubereiten. Ziel ist es, dass die neue Entgeltordnung zum 01.08.2018 in Kraft tritt.

TOP 6

Sonstiges

Frau Bastians-Osthaus bedankt sich beim KITA-Verbund für die gute Vorbereitung der Unterlagen für die Sitzungen.

Zukünftig erhalten auch alle Beschäftigtenvertreterinnen durch den KITA-Verbund eine Kopie des beschlossenen Terminplans für die Ausschüsse der Gemeindevertretungen.

Frau Heilmann fragt an, ob die E-Mail für die Aufführung eines Märchens des Theaters am Weinberg an die Kitas/Horte weitergeleitet wurde. Frau Feser teilt mit, dass alle Einrichtungen diese E-Mail am gleichen Tage erhalten haben.

Kleinmachnow, 13.10.2017

Kathrin Heilmann

Vorsitzende des Werksausschusses KITA-Verbund

Anlage

Anwesenheitsliste (Kopie)

Verteiler

Alle Mitglieder des WAK
Bürgermeister
Kommunaler Sitzungsdienst
PWC, Herrn Wifing
Steuerbüro Busch, Hr. Busch

Anlage zur Niederschrift

Anwesenheitsliste

der Sitzung des Werksausschusses KITA-Verbund

am Mittwoch, den 04.10.2017 um 19:00 Uhr, im Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 1, 3. OG

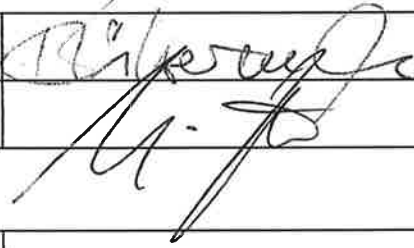
Vorsitzende

Kathrin Heilmann		
------------------	---	--

Fraktion CDU/FDP

Dr. Uda Bastians-Osthaus		
--------------------------	---	--

Fraktion SPD/PRO

Bernd Bültermann		
John Christall		

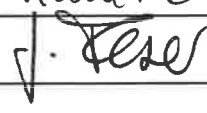
Fraktion B 90/Grüne

Henry Liebreuz		
----------------	--	---

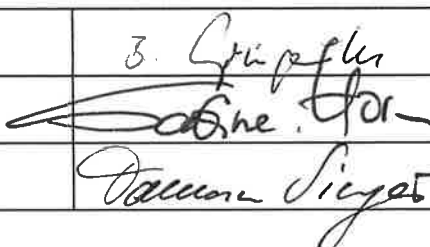
Fraktion DIE LINKE./PIRATEN

Raoul Schramm		
---------------	--	--

Mitglieder der Verwaltung

Annette Boll		
Susanne Feser		
Michael Grubert		

Beschäftigtenvertreter

Bärbel Gringmuth		
Sabine Horn		
Tamara Singer		

Vorhandende und mögliche Anreize zur Verbesserung der Bewerbungslage bei Neueinstellungen im KITA-Verbund

Vorhandene Anreize KITA-Verbund:

- Arbeitsverträge von 20 bis 40 Stunden
- Unbefristete Verträge
- Flexible Arbeitsverträge, die auch an veränderte familiäre Situationen individuell angepasst werden
- Mitbestimmungsmöglichkeit, in welcher Einrichtung man arbeiten möchte
- Einstufung von Erzieher/-innen nach der Ausbildung in die S8a, Stufe 2
- Gehalt nach Tarifvertrag, pünktlich und regelmäßig
- Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- Bezahlte Fort- und Weiterbildung, im Rahmen von Teamtagen als Angebote des KITA-Verbundes oder bei externen Anbietern
- Supervision und Coaching bei Bedarf
- Förderung von Zusatzqualifikationen
- Personalausstattung über der Mindestausstattung lt. KitaG
- Arbeitssicherheit wird ernst genommen
- Regelmäßige Investitionen in das Gebäude und die Ausstattung
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Firmenfeiern

Mögliche zusätzliche Anreize könnten sein:

- Kitaplätze für Kinder von MA
- Übernahme der Kitabeiträge von MA
- Vor- und Nachbereitungszeit sowie Leiterinnenfreistellung erhöhen
- Dienstradleasing / JOBRad
- (Ballungsraum)-Zulage
- Gesundheitsfond
- Versicherungsleistungen
- ÖPNV - Jobticket
- Fitnessstudio
- Ausrüstung
- Tankzuschuss
- Freistellung für Ehrenamt
- Handy